



**Nr. 1120**

Fakultät 3  
Institute der Fakultät 3  
GB 1 (3 Ex)  
Bibliothek (6 Ex)

Herausgegeben vom  
Präsidenten der  
Technische Universität  
Braunschweig

Redaktion:  
Geschäftsbereich 1  
Pockelsstraße 14  
38106-Braunschweig  
Tel. +49 (0) 531 391-4306  
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 28.09.2016

**Zweite Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang „Architektur“  
mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität  
Braunschweig, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und  
Umweltwissenschaften**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften am 23.08.2016 beschlossene und vom Präsidenten am 20.09.2016 genehmigte Zweite Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang „Architektur“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung der Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 29.09.2016, in Kraft.

**Zweite Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Architektur mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften**

**Abschnitt I**

Der Fakultätsrat der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften hat in seiner Sitzung vom 23.08.2016 beschlossen, den Besonderen Teil der Prüfungsordnung Studiengang Architektur mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften, Bekanntmachung vom 20.1.2014 (TU-Verkündungsblatt Nr. 943), zuletzt geändert mit Bekanntmachung vom 21.01.2015 (TU-Verkündungsblatt Nr. 1030), wie folgt zu ändern:

1. In der Anlage 5 wird das Modul Tragwerksentwurf 1 (Modulnummer ARC-STD-85) durch das Modul Tragwerksentwurf (TWE) ausgetauscht. Es erhält die folgenden Modulangaben:

**Qualifikationsziele:**

Ziel der Lehrveranstaltung Tragwerksentwurf (TWE) ist es, nach dem Erlernen der Grundlagen der Tragwerkslehre im ersten Studienjahr, das Tragwerk als integralen Bestandteil des architektonischen Entwurfs zu begreifen. Hierzu werden die grundlegenden Konstruktionsprinzipien für Tragwerke und deren tragkonstruktive Bestandteile in Stahlbeton-, Stahl- und Holzbauweise sowie im Mauerwerksbau vermittelt. Nach erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein, Tragwerke in ihrer Komplexität zu erfassen und Werkstoffe und Konstruktionsarten entwurfsbezogen einzusetzen.

**Prüfungsmodalitäten:**

Ein Portfolio (max. 4 Teilleistungen in Form von schriftlichen Leistungsnachweisen, Tragwerksanalysen bestehender Bauwerke sowie Tragwerksentwurfsaufgaben) Die Modulnote wird aus dem Durchschnitt der gewichteten Teilleistungen gebildet, mit "nicht ausreichend" bewertete Teilleistungen können durch die bessere Bewertung der anderen ausgeglichen werden.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung: Mindestens ein bestandenenes Modul Tragwerkslehre und Baustoffkunde 1' oder 'Tragwerkslehre und Baustoffkunde 2'

**Leistungspunkte:**

5

**Semester:**

3



2. In der Anlage 5 wird das Modul Tragwerksentwurf 2 (Modulnummer ARC-STD-92) durch das Modul Tragwerksplanung (TWP) ausgetauscht. Es erhält die folgenden Modulangaben:

**Qualifikationsziele:**

Nach dem Erlernen der Grundlagen der Tragwerkslehre (TWL) im ersten Studienjahr und den Kompetenzen des Tragwerksentwurfs (TWE) im zweiten Studienjahr ist das Ziel der Lehrveranstaltung Tragwerksplanung (TWP), die Studierenden mit den Grundlagen der baupraktischen Umsetzung von Tragwerken vertraut zu machen. Neben der Vermittlung normativer und verfahrenstechnischer Grundlagen zur Erlangung von Baugenehmigungen stehen die Einordnung der Tragwerksplanung in den gesamten Planungsprozess sowie die Abgrenzung zur Objektplanung und TGA im Vordergrund.

**Prüfungsmodalitäten:**

Ein Portfolio (max. 5 Teilleistungen in Form von Hausarbeiten, Referaten, und schriftlichen Leistungsnachweisen). Die Modulnote wird aus dem Durchschnitt der gewichteten Teilleistungen gebildet, mit "nicht ausreichend" bewertete Teilleistungen können durch die bessere Bewertung der anderen ausgeglichen werden.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung: Erfolgreicher Abschluss der Grundlagenmodule 'Tragwerkslehre und Baustoffkunde 1', 'Tragwerkslehre und Baustoffkunde 2' sowie 'Tragwerksentwurf'.

**Leistungspunkte:**

5

**Semester:**

6

## **Abschnitt II**

### **In Kraft treten und Übergangsvorschriften**

Diese Änderung der Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2016 gilt die bisherige Anlage 5 in der Fassung, die für die jeweiligen Studierenden bislang anzuwenden ist; es sei denn, sie beantragen einen Wechsel in die neue Anlage 5.